

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Nahverkehr und Straßen	Datum 13.05.2016	Drucksachen-Nr. 2016/083
--	---------------------	------------------------------------

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss Kreistag	nicht öffentlich öffentlich	20.06.2016 25.07.2016

Tagesordnungspunkt 16

**Eigenbetrieb EVU "seehäse";
Jahresabschluss 2015**

Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs EVU seehäse wird für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme:	1.254.687,76 €
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• das Anlagevermögen:	881.424,10 €
• das Umlaufvermögen:	373.263,66 €
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
• das Eigenkapital:	346.449,49 €
• Ertragszuschüsse:	207.725,18 €
• Rückstellungen:	15.500,00 €
• Verbindlichkeiten:	685.013,09 €
Jahresverlust:	1.138.471,07 €
Summe der ERTRÄGE:	2.893.601,81 €
Summe der AUFWENDUNGEN:	4.032.072,88 €.

2. Der Jahresverlust von 1.138.471,07 € wird aus der Rücklage gedeckt.
3. Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt.

Vorberatung

Der Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb EVU „seehäse“ hat am 20.06.2016 vorberaten. Er empfiehlt einstimmig den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs EVU seehäse wurde über das Steuerbüro STP (Schmid & Tritschler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH) aufgestellt. Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Verlust von 1.138.471,07 € ab, der durch eine Rücklagenentnahme gedeckt werden kann. Näheres ergibt sich aus dem beigefügten Jahresabschluss.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Rechnungsabschluss 2015 geprüft und keine Bedenken dagegen geäußert. Der Prüfungsbericht ist ebenfalls beigefügt.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2015 weicht das Ergebnis um 125.728,93 € ab. Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber der Planung um etwa 166.100 € erhöht. Verantwortlich sind vor allem höhere Zuschüsse und eine Nachzahlung aus den Ausgleichen für Ausbildungsverkehre nach § 6 AEG.

Während sich die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Verkehrsvertrag HzL) um 38.655,53 € erhöht haben, sanken die Infrastrukturkosten um etwa 19.023 € gegenüber dem Planansatz. Das im Wirtschaftsplan vorgesehene Sanierungsprogramm wurde weitergeführt, weil der Zuschussantrag bewilligt wurde. Auch hier liegt das Ergebnis um 34.322,80 € über dem Planansatz. Verantwortlich dafür sind Maßnahmen aus dem Vorjahr, die aber durch höhere Zuschüsse teilweise wieder gedeckt sind. Die Abschreibungen sind knapp unter dem Planansatz geblieben, weil die Tankanlage nicht vollständig abgeschrieben wurde. Der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde um 10.421 € unterschritten.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Jahresverlust um etwa 206.000 € verbessert. Diese Verbesserung hängt weitgehend mit der besseren Ertragssituation durch Zuschüsse zusammen. Einzelheiten können aus der Gegenüberstellung der Planansätze 2015 mit dem Rechnungsergebnis entnommen werden. Das Anlagevermögen hat einen aktuellen Wert von 625.242,59 €. Es wird jährlich abgeschrieben.

Der Rücklagenbestand beträgt zum Ende des Jahres noch 1.459.920,56 €. Nach Ausgleich des Verlustes verbleibt eine Rücklage von 321.449,49 €.

2015 ist die HzL insgesamt 291.623 Zug-Kilometer für den Landkreis gefahren.

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015 festzustellen und den Betriebsleiter, Herrn BENDL, zu entlasten.

Finanzielle Auswirkungen

Der entstandene Verlust ist über die unterjährige vorweggenommene Verlustabdeckung bereits beglichen und steht in Form einer Rücklage zur Deckung zur Verfügung.

Anlagen

Anlage 1 – Jahresabschluss 2015

Anlage 2 – Prüfungsbericht des RPA

Anlage 3 – Planvergleich